

Förderverein gewinnt 100. Mitglied

Hilfe für Kirchen im Lieper Winkel

Mellenthin. Der Förderverein Dorfkirchen am Lieper Winkel hat am Sonnabend Rankwitz' Bürgermeister Arno Volkwardt und dessen Frau Minette aufgenommen und nun 100 Mitglieder. Vereinschef Reinhard Plötz nutzte die 4. Mitgliederversammlung im Schloss Mellenthin für eine Bilanz 2009 und einen Ausblick auf 2010, informierte Vereinsmitglied Astrid Drabant-Schwabach.

In der Mellenthiner Kirche wurde die 34 000 Euro teure Sanierung von Tonnengewölbe und Gesims abgeschlossen. Mittel des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, des Ehepaars Raue und vom Verein flossen in das Vorhaben. Für 2010 stehen für die Mellenthiner Kirche ein neuer Anstrich des Innenraums sowie die Installation einer neuen Beleuchtung unter

Einbeziehung des antiken Kronleuchters an.

In der Morgenitzer Kirche sollen, nach dem Einbau neuer Fenster, nun Malerarbeiten im Inneren und die Sanierung des Tonnengewölbes starten, bevor die neue Beleuchtung mit restauriertem Leuchter installiert wird. In der Lieper Kirche sollen die Malerarbeiten im Innenraum nach erfolgter Restaurierung der mittelalterlichen Fresken bis zum Sommer fertig sein. Auch steht die Wiederherstellung des Kanzeltars nach einem Entwurf des Dresdener Künstlers Professor Peter Makolies auf dem Programm.

Die Finanzierung der Projekte soll erneut mit Benefizveranstaltungen, einer neuerliche Beteiligung am Usedomer Musikfestival, der Gewinnung von Sponsoren und der Einwerbung von Spendengeldern abgesichert werden. T. S.



Die Froschmänner vom Wolgaster Tauchclub Vineta lassen sich auch durch frostige Temperaturen nicht von ihrem Hobby abhalten. Gestern stürzten sich mehrere Taucher an der kleinen Brücke in Wolgast ins eise Peenestromwasser. Foto: J. Weber

Wassersportler zeigten Frost kalte Schulter

Wolgast. Gestern sorgten am Wolgaster Museumshafen Taucher des TC Vineta Wolgast für Aufsehen. Trotz der frostigen Temperaturen wagten sich die passionierten Froschmänner ins Peenewasser, um die Sichtverhältnisse unter Wasser zu testen. Viele Vereinsmitglieder verfolgten von der Mole aus als Zuschauer die Tauchgänge. Bei Bratwurst und Glühwein wurde gefachsimpelt und den Tauchern Respekt gezollt.

Die Kanuten des Wolgaster Kanu-Vereins trafen sich währenddessen zum traditionellen Neujahrspaddel auf ihrem Vereinsgelände an der Peenestrombrücke. Bei eisigen Temperaturen – es herrschten minus sechs Grad Celsius – wagten sich einige Mutige aufs Wasser, während der überwiegende Teil der Mitglieder es vorzog, auf dem Land zu bleiben und Glühwein und Kaffee zu genießen. Der Verein zählt etwa 100 Mitglieder wovon etwa 40 bis 60 Aktive an den jährlich gut 20 Veranstaltungen und Wettkämpfen teilnehmen. J. W.

WIR GRATULIEREN

heute zum Geburtstag in ...

Heringsdorf: Dr. Kurt Meyer (68), Gisela Fink (76); **Alt Sallenthin:** Alfred Kossyk (69); **Ahlbeck:** Bodo Grönke (78), Annelies Gullasch (75), Marianne Hinrichs (61), Hans-Jürgen Stengel (72); **Reetzow:** Gisela Labahn (78); **Mellenthin:** Erich Napp (78); **Ückeritz:** Sigrid Ax (74); **Usedom:** Fred Fähnrich (75), Christel Haaker (72); **Zempin:** Lothar Lewerenz (72); **Zirchow:** Bruno Hennig (76).

nachträglich zum Geburtstag in ...

Heringsdorf: Ellen Knittel (65), Gudrun Palfner (60); **Ahlbeck:** Gisela Nagel (79), Edith Peters (71), Alfred Poganatz (77), Wolfgang Werner (68); **Zemitz:** Artur Thormann (75); **Sauzin:** Dietrich Quaas (63); **Hohendorf:** Elfrieda Voßberg (63); **Buggenhagen:** Erika Brauer (62); **Buddenhagen:** Waltraut Elsner (65); **Bossin:** Horst Heitmann (70); **Kamminke:** Karl-Heinz Walter (76); **Kölpinsee:** Ursula Andres (70); **Pudagla:** Anneliese Gönne (67); **Quilitz:** Heinz Gawlik (73); **Ückeritz:** Gisela Behn (61); **Zempin:** Ingrid Braun (73).

Beamte ziehen Führerschein aus Tschechien ein

Wolgast. Der Fahrer eines Pkw, der am Abend des Neujahrstages in Wolgast an der Einmündung zur Netzebänder Straße mit seinem Auto von der Straße rutschte, muss mit 145 Euro Bußgeld und drei Punkten in Flensburg rechnen. Wie die Polizei mitteilte, legte der Mann bei der Unfallaufnahme eine ungültige, tschechische Fahrerlaubnis vor, während seine deutschen Fleppen bereits eingezogen worden waren.

Endspurt in neuem Sportzentrum

Voraussichtlich am 15. Januar will Sportwissenschaftler Mike Bergemann in Wolgast ein Gesundheitssportzentrum eröffnen.

Von TOM SCHRÖTER

Wolgast. Seit etwa sechs Monaten wird der seit mehreren Jahren leerstehende Flachbau in der Wolgaster Philipp-Müller-Straße umgebaut. Wo ab 1986 Altstoffe angeordnet und nach der Wende Drogerie-Artikel verkauft wurden, baut sich der studierte Sportwis-

senschaftler Mike Bergemann (32) sein erstes eigenes Gesundheitssportzentrum auf.

Das Herzstück der Einrichtung, die über etwa 260 Quadratmeter Nutzfläche verfügt und den Namen „Formsache“ trägt, sind ein Kurs- und ein Geräte-raum. „Hier entsteht kein herkömmliches Fitnessstudio“, betont Mike Bergemann. Die Nutzer seiner Sportgeräte, die am heutigen Tag angeliefert werden sollen, würden entsprechend den körperlichen Erfordernissen des Alltags trainiert. In Fachkreisen ist von ADL (Activities of Daily Living) die Rede.

Zur Anwendung komme z. B. Spiro-Ergometrie. Hierbei handelt es sich um einen stufenweise anstei-

genden Belastungstest, bei dem Herzfrequenz, Laktat und Atemgase analysiert werden. Auf diese Weise sind Einblicke in den Anteil von Kohlenhydraten und Fetten am Energieumsatz und somit über die Arbeitsökonomie der Muskulatur möglich. Auch Muskelfunktions- sowie Laktatleistungsdiagnostik – bei Letzterer handelt es sich um die Beurteilung des Ist-Zustandes eines Sportlers nach Leistungstests und die entsprechende individuelle Trainingsplanung – will Bergemann im Zentrum praktizieren, das voraussichtlich am 15. Januar eröffnet und drei bis fünf Mitarbeiter beschäftigen werde.

Im Kursraum, der mit speziellem Schwingboden ausgestattet ist, sollen u. a. Aerobic-Kurse, Kinderturnen und Kurse im Spinning – ein Training auf Indoor-Fahrrädern, das als Gruppentraining durchgeführt wird – angeboten werden. Zudem soll Rehasport auf dem Programm stehen. Patienten etwa, die nach überstandener Herz-,

Hüft- oder Knieoperation und dem Aufenthalt in einer Reha-Klinik weitere spezielle Sporteinheiten benötigen, fänden in Wolgast diese Anlaufstelle vor.

Etwas 250 000 Euro stecke er in das Zentrum, sagt der Inhaber, der als Sportwissenschaftler auf praktische Erfahrungen verweist. „Unter anderem habe ich fünf Jahre im Bereich des funktionellen Bewegungstrainings im Greifswalder Gesundheitssport- und Wellnesszentrum Sinus gearbeitet, das zur Medigreif-Unternehmensgruppe gehört“, berichtet er. Hat „Formsache“ in Wolgast Erfolg, sei eine räumliche Erweiterung des Gebäudes gedacht. Bis zum Frühjahr werde zunächst noch ein Wintergarten entstehen, durch den die Besucher das Zentrum betreten und in dem vor oder nach den absolvierten Trainingseinheiten ein erfrischendes Getränk zu haben sei.



Die frühere Drogerie-Filiale in der Philipp-Müller-Straße in Wolgast wird zum „Gesundheitssportzentrum Formsache“ umgebaut. Foto: T. S.

ANZEIGEN

Traueranzeigen

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel singen wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf,
- nur du bist fortgegangen -
du bist nun frei
und unsere Tränen wünschen dir Glück.*
Johann Wolfgang von Goethe

Gehofft - gebangt - verloren

RUDOLF KARL HAHNL

geboren am 13. Oktober 1946

hat am 26. Dezember 2009 sein irdisches Leben beendet.

*Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten
und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe -
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.*
Thornton Wilder

Es trauern um ihn:
Ehefrau: Roswitha Hahn
Kinder: Jana und Karsten Jahnke
Silvana und Wolfgang Pelger
Enkel: Filip, Niklas, Florian, Tobias
Schwiegermutter: Martha Kroll
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 7. Januar 2010, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mellenthin statt.

Möchten Sie Gutes tun?

Machen Sie Anderen eine Freude! Sollten Sie einen längeren Urlaub planen, spenden Sie doch Ihre OZ in Ihrer Abwesenheit an eine soziale Einrichtung.

Einfach anrufen:
01802 / 381 365*

*6 Cent pro Gespräch

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

HAUSHALT WAREN
Karstadt Wismar
in der Ausgabe Wismar

Kaufhof Rostock
in den Ausgaben Rostock, Doberan und teilweise in der Ausgabe Ribnitz

ROSSMANN
in den Ausgaben Rostock und Doberan

Mode Vögele
teilweise in den Ausgaben Grevesmühlen und Wismar

(außer Postversand)

Familienanzeigen

80.

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“
Franz Kafka



Wolgast, den 4. Januar 2010

Joachim Fischer

Unser lieber Vati feiert heute seinen Geburtstag. Wir möchten die besten Wünsche für das weitere gesunde Leben im Kreise seiner Familie überbringen.

Ingrid, Uli, Uwe, Ralf und der Rest der Familie

Veranstaltungen

NEU

Das neue **Weight Watchers** Programm: entdecken Sie den **ProPoints™ Plan**.

Erleben Sie alle Vorteile:

- Bis zu 1 kg pro Woche abnehmen
- Immer satt sein
- Ohne Reue genießen dürfen

Informationen unter **01802 214742*** oder www.weightwatchers.de

Eine Woche kostenlos testen!

www.weightwatchers.de

WeightWatchers®